



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0307)

Stuttgart, 19.04.2018

Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb ForstBW trägt Verantwortung für 39 % der Landesfläche von Baden-Württemberg. Mit der Bewirtschaftung von 330.000 ha Staatswald und der Betreuung und Bewirtschaftung von ca. 900.000 ha Kommunal- und Privatwald ist der Landesbetrieb ForstBW größter Naturraummanager und größter Forstbetrieb des Landes. Das Prinzip der Nachhaltigkeit bildet die Grundlage unserer Tätigkeit. Der wirtschaftliche Erfolg ist die Basis für unser Engagement für Naturschutz und Gesellschaft. Dazu tragen landesweit ca. 3.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei.

Im Landesbetrieb ForstBW ist im Fachbereich 81 Forstrecht, Nebennutzungen, Jagd beim Regierungspräsidium Tübingen, Abteilung 8 (Forstdirektion) zum 01.09.2018 der Dienstposten als

Verwaltungssachbearbeiterin / Verwaltungssachbearbeiter forstliche Nebennutzungen

unbefristet zu besetzen. Die Stelle ist sowohl für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst als auch für den gehobenen technischen Forstdienst geeignet.



charta der **vielfalt**

UNTERZEICHNET



Zertifikat seit 2011
audit berufundfamilie

Die Beschäftigung ist bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen sowohl im Beamten- als auch in einem Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich.

Bewerbungen sowohl externer als auch interner Interessentinnen/Interessenten sind unter Beachtung folgender stellenmäßigen Voraussetzungen möglich:

- **Externe Bewerberinnen/Bewerber** die aus einem bestehenden Beamtenverhältnis, gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst oder gehobener technischer Forstdienst, übernommen werden bzw. die neu aus diesen Laufbahnen im Beamtenverhältnis eingestellt werden, ist dies bis zur Besoldungsgruppe A 10 LBesGBW möglich.
- **Interne Bewerbungen** des gehobenen technischen Forstdienstes sind im Rahmen der Gesamtstellenbewirtschaftung und der dadurch möglichen Nachzugsregelungen bis einschließlich Besoldungsgruppe A 13 gD möglich.
- Liegen die **laufbahnrechtlichen Voraussetzungen** für eine Übernahme in das Beamtenverhältnis des gehobenen technischen Forstdienstes noch **nicht vor**, erfolgt die Einstellung im Rahmen des Trainee-Programms für den gehobenen technischen Forstdienst zunächst befristet für 2 Jahre in der Entgeltgruppe 9 TV-L. Bei erfolgreichem Abschluss des Qualifizierungsprogramms besteht die Möglichkeit in die Laufbahn des gehobenen technischen Forstdienstes übernommen zu werden.

Der Dienort befindet sich in Tübingen-Bebenhausen.

Der Dienstposten umfasst folgende Aufgabenbereiche:

Ein Aufgabenschwerpunkt ist u.a. landesweit die Bewirtschaftung der forstlichen Nebennutzungen im Staatswald. Das Aufgabenfeld umfasst die Ausarbeitung und den Abschluss von Miet- und Pachtverträgen im Bereich des Kies- und Sandabbaus, für Steinbrüche, Müll- und Erddeponien sowie von Nutzungsverträgen über Leitungen, Funkstationen, Windenergieanlagen und militärische Einrichtungen.

Im Einzelnen umfasst die Stelle im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Vertragsmanagement und Controlling im Bereich forstliche Nebennutzungen
- Überwachung von Laufzeiten, Entgeltanpassung, Vertragsbedingungen

- übergeordnete Funktion im Bereich Wegebenutzungsverträge
- Nutzungsverträge im Bereich regenerativer Energien (Photovoltaik, Wasserkraft)
- Entwicklung und Pflege von Mustervereinbarungen
- Mitwirkung beim Aufbau sowie Pflege der digitalen zentralen Leitungskarte
- Beratung der unteren Forstbehörden bei Vertragsgestaltung in deren Zuständigkeitsbereich.

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Unsere Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber:

- überdurchschnittlich abgeschlossenes Studium im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) bzw. Bachelor of Arts - Public Management) oder der Fachrichtung Forstwirtschaft (Diplom (FH) / Bachelor einer Hochschule)
- gute Kenntnisse im Öffentlichen Recht und im Zivilrecht
- Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten und Entscheidungsfreude
- Fähigkeit und Bereitschaft zum fachübergreifenden Denken, Aufgeschlossenheit für forstliche Fragestellungen
- Kontaktfreude, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Eigeninitiative, hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- gute EDV-Kenntnisse in Office-Anwendungen (Word, Excel und Power Point)
- im Falle eines Studiums der Fachrichtung Forstwirtschaft ist das Vorliegen der Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst von Vorteil.

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Vollzeitstelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **11.05.2018 unter Angabe der Kennziffer VNR 0307/fdtü/2197** an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz - Personalreferat -, Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart oder per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format, max. 3 MB) an bewerbungen@mlr.bwl.de. Bitte geben Sie bei Bewerbungen per E-Mail diese Kennziffer unbedingt auch im Betreff Ihrer E-Mail an.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Leitender Regierungsdirektor Peter Kremmler (07071/602-6341) gerne zur Verfügung.

gez.:

Hartmut Schiering

Leiter des Personalreferats